

Warum fördern sich lohnt?

Fachgebunden Talente fördern

Zwei Drittel aller Deutschlandstipendien können fachgebunden vergeben werden, d.h. Sie können den Studiengang wählen, in dem Sie Talente mit einem Stipendium auszeichnen und fördern möchten.

In Kontakt treten und Netzwerke erweitern

Die Universität vermittelt und unterstützt den Austausch zwischen Förderern und Studierenden durch eine Stipendienfeier und regelmäßige Stifter- und Stipendiatentreffen.

Image pflegen

Auf Wunsch kommunizieren wir Ihr Engagement auf unserer Homepage. Sie können das Logo des Deutschlandstipendiums in Ihren Kommunikationsmedien verwenden.

In die Region investieren

Mit dem Deutschlandstipendium an der Universität stärken Sie die Innovationskraft unseres Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes. Stipendiatinnen und Stipendiaten lernen während des Studiums verschiedene regionale Akteure kennen. Dies erleichtert den nahtlosen Übergang vom Studium ins Berufsleben und macht es für Studierende attraktiv, auch nach dem Studium in der Region zu bleiben.



„Für das Studium der Psychologie entschied ich mich, da ich zum einen näher verstehen möchte, warum Menschen in bestimmter Weise denken, fühlen und sich verhalten, und da ich zum anderen in meiner angestrebten Arbeit als Psychotherapeutin Personen unterstützen möchte, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden oder unter psychischen Erkrankungen leiden. Neben meinem Studium engagiere ich mich zudem in hohem Maße ehrenamtlich, und dank des Deutschlandstipendiums kann ich dies während meines Studiums weiter verstärkt tun. Besonders schätzte ich zudem am Deutschlandstipendium den Kontakt zu meiner Stifterorganisation *Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation Bamberg (AVM)*, da für mich der Austausch mit einem lokalen psychotherapeutischen Ausbildungsinstitut relevant für meinen weiteren Berufsweg sein wird.“ (Sophie Schrauth)

Sprechen Sie uns an



Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert
Präsident
Tel.: 095 1/863 1001
praesident@uni-bamberg.de



Tim Kipphan
Koordinator Deutschlandstipendium
Tel.: 095 1/863-1095
deutschlandstipendium@uni-bamberg.de



Weitere Informationen
www.uni-bamberg.de/deutschlandstipendium

Universität Bamberg



Fördern lohnt sich!

Das Deutschlandstipendium an der Universität Bamberg ...



... bietet Chancen und stiftet Gemeinschaft.
Mehr als ein Stipendium!

**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

Wer kann Stifter werden?

Ob als Unternehmen, Stiftung, Verein oder Privatperson: Sie können mit dem Deutschlandstipendium junge Talente an der Universität Bamberg fördern.

Wie funktioniert das Stipendienprogramm?

Ein Deutschlandstipendium kostet 150 Euro im Monat bzw. 1800 Euro im Jahr. Der Bund verdoppelt diesen Betrag, so dass begabte und engagierte Studierende mit 300 Euro monatlich bzw. 3600 Euro im Jahr gefördert werden.

Mehr als ein Stipendium

Wer wird gefördert?

Neben herausragenden Studienleistungen und besonderen Begabungen werden bei der Auswahl gesellschaftliches Engagement und persönliche wie soziale Hintergründe der Studierenden berücksichtigt.

Wie werden Stipendiatinnen und Stipendiaten ausgewählt?

Die Deutschlandstipendien werden immer zum Wintersemester (Anfang Oktober) zunächst für ein Studienjahr vergeben. Eine Weiterförderung bis zur Regelstudienzeit ist erwünscht.

Die Auswahl erfolgt durch ein unabhängiges Auswahlgremium unter Vorsitz des Vizepräsidenten für Lehre und Studierende sowie die Universitätsleitung.



Tina Rahnenführer, Personal Geschäftsbereich Türsysteme der BROSE Fahrzeugteile GmbH & Co. KG (Mitte), mit Valentina Vasileva, Bachelorstudiengang International Information Systems Management (links), und Marlene Scheer, Bachelorstudiengang Internationale BWL (rechts).

Potentiale entdecken

„Brose versteht es als Verpflichtung, das gesellschaftliche Umfeld aktiv mitzugestalten – indem wir Bildung fördern und damit dem Nachwuchs bestmögliche berufliche Chancen eröffnen.“

„Die Rainer Markgraf Stiftung unterstützt die leistungsbereite Jugend von heute und motiviert mit diesem Engagement zum innovativen Denken für die Zukunft. Das Deutschlandstipendium bietet uns eine ideale Möglichkeit, unseren Stiftungszweck zu verwirklichen.“

Ein Stück Welt bewegen

Florian Prosch, Rainer-Markgraf-Stiftung (Mitte), mit Christina Weidl, Bachelorstudiengang Kommunikationswissenschaften (links), und Anhelina Burnasheva, Masterstudiengang European Economic Studies (rechts).



Rainer Knappe (links) und Tobias Hetzel (rechts), AVM, mit Tamara Stüllein, Masterstudiengang Erwachsenenbildung (2.v.l.), und Veronique Huffer, Masterstudiengang Psychologie (3.v.l.).



„Wir erinnern uns aus unserer eigenen Studienzeit daran, wie wichtig es ist, sich gut auf das Semesterpensum zu konzentrieren. Das ist schwierig, wenn zur Finanzierung des Studiums immer auch noch nebenbei gearbeitet werden muss. Als Verband und Ausbildungsinstitut für Psychologische PsychotherapeutInnen unterstützen wir deshalb sehr gerne die nächste Generation von Fachkräften.“

Verbunden bleiben

Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, Präsident der Universität Bamberg (Mitte), mit Hanna Herzog, Lehramt Gymnasium und Schulpsychologie (links), und Julia Horn, Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (rechts).



„An Universitäten werden immer neue Aufgaben herangetragen, die nicht allein durch staatliche Mittel zu meistern sind. Daher wird das Engagement privater Stifter und verantwortungsbewusster Unternehmen immer wichtiger. Gestalten auch Sie die Zukunft der Universität Bamberg mit, in dem Sie in die Visionen, Ideen und Projekte engagierter Studierender, vielversprechender Nachwuchstalente und innovativer Wissenschaftler investieren!“